

Vater wider Willen

Von Glamorous91

Kapitel 12: 9 Woche

Teas Sicht

Mittlerweile ist eine Woche vergangen, seid 3 tagen bin ich wieder in Setos Villa. Wie eine freundschaftliche WG, er hat drauf bestanden dass Kenji und Ich bleiben. Und ich will Kenji ehrlich gesagt nicht wieder seinen Vater nehmen. Ausserdem habe ich nun meinen persönlichen Babysitter, Roland. Seto fährt derzeit selber zur Arbeit und hat ihn mir da gelassen. Eigentlich passt er nur auf Kenji auf, aber ich habe das Gefühl, er passt auch auf mich auf.

Noch immer verstehe ich nicht wieso Seto das getan hat. Warum hat er mir dann diesen Antrag gemacht, wollte mich heiraten aber schläft gleichzeitig mit ihr schläft. Immer dachte ich Serenity sei meine Freundin, aber niemals werde ich ihr Verzeihen dass sie eins meiner Babys auf den Gewissen hat.

Ich beobachte Kenji und Roland im Garten spielen während ich in meiner Liege liege. Ich muss mich noch schonen. Seufzend lege ich meine Hand auf meinen noch flachen Bauch. "Ich beschütze dich kleine Knospe, dass dir nichts passiert" flüstere ich leise. "Ich passe auf euch alle auf". Verwirrt drehe ich mich um und sehe Seto der hinter mir steht, wie immer leider gut aussehend in einem weissen Anzug. "Wie lang stehst du schon da?" "5 Minuten vielleicht, das Bild fasziniert mich einfach, Roland der sonst immer so steiff ist, rennt mit Kenji durch den Garten und spielt Fussball. Ich wollt dich was fragen..."

"Was den?" verwundert sehe ich ihn an. Noch immer bin ich fasziniert dass der sonst so kühle Seto Kaiba auch eine weiche Seite besitzt.

"Also du hast ja morgen wieder Termin zu Untersuchung. Und ich wollte gerne mit. Ich habe mir schon extra frei genommen. Ich weiss dass ich Mega scheisse gebaut habe. Aber ich wäre so gerne dabei."

"Natürlich darfst du mit. Es ist auch ja dein Kind. Ich verstehe dich dass du dabei sein willst. Wir wohnen ja auch zusammen. Also Ja du darfst mit."

Ich sehe wie er erleichtert ausatmet. Sanft lächel ich ihn an, wer hätte dass mal gedacht vor ein paar Jahren? Das ich hier mal mit Seto Kaiba sitze und über den Ultraschall unseres mittlerweile 2. Kindes rede?

"Serenity war heute in meinem Büro." Erschrocken blicke ich ihn an.

"Keine Sorge, ich bin auf ihr Betteln nicht eingegangen. Und meine Anwälte werde ich

nicht zurückpfeifen. Sie soll dafür Bluten was Sie uns angetan hat. Auch wenn es das niemals gut machen wird. Sie sprach dass Sie mich ja so Lieben würde, und Sie an meiner Seite sein sollte nicht du. Ich habe sie dann von der Secutity rausschmeissen lassen."

Ich schaue weg, irgendwie kann ich es nicht ertragen, dass jemand anderes Seto liebt. Unser Kind durfte dafür bezahlen. Eine Träne verlässt mein Auge, die Erinnerung dass die kleine Knospe nicht alleine wäre schmerzt.

Seto bemerkt meine Träne und wischte sie mir zärtlich weg. Ich blicke in sein sorgenvolles Gesicht und ehe ich realisiere was ich da tue, springe ich auf und lande weinend in seinen Armen. Ich bemerke dass er verwundert ist, dann aber legen sich seine Arme um mich. Schlutzend vergrabe ich mein Gesicht in seiner Brust. Sanft wiegt er mich hin und her und drückt meinen Kopf näher an sich. Nach einiger Zeit beruhige ich mich und blicke ihn an "Tut mir leid, nun hab ich deinen Anzug versaut."

"Als hätte ich nicht genug Geld." er verdreht gespielt genervt die Augen.

Kenji hat mittlerweile seinen Papa bemerkt und läuft fröhlich auf diesen zu, und springt in seine Arme.

Seto lächelt sanft seinen Sohn an. "Na Großer hast du mit Onkel Roland gespielt."

Kenji nickt ihm zu, zappelt aber wieder rum. Seto lässt ihn runter, ehe Kenji wieder zu Roland läuft. Es ist schön zu sehen, wie er aufblüht. Wie er endlich eine richtige Familie hat. Die ich ihm allein niemals geben konnte.

"Es ist schön zu sehen, wie er aufblüht dank dir." Ich blicke Seto an, der meinen Blick erwidert. Er legt mir seinen Arm um meine Schulter und zieht mich an sich. Ich genieße es trotz allem was passiert ist.

Mittlerweile ist der nächste Tag und wir sitzen beim Frauenarzt. Auch ein Seto Kaiba muss mal warten. Wir werden von den anderen im Wartezimmer regelrecht angestarrt. Kommt es doch nicht alle Tage vor, dass Seto Kaiba beim Frauenarzt sitzt. Kenji haben wir wieder bei Roland gelassen. Wir wollen ihn erst mitnehmen wenn er älter ist.

"Mrs Gardner bitte." werden wir herein gebittet. Dr. Watson ist eine junge Ärztin von etwa 35 Jahren. Ich habe mich bewusst für eine jüngere entschieden. Sie blickt Seto auch etwas Irritiert an. Tja so ist das wenn man berühmt ist, man wird überall erkannt. Dr. Watson fragt mich nach meinen Beschwerden, den Bericht aus dem Krankenhaus hat sie schon längst bekommen. Aber ausser einer permanenten übelkeit und bauchweh geht es mir gut. Gemeinsam gehen wir in den Untersuchungsraum. Da ich noch nicht soweit bin, wird ein Ultraschall von unten durchgeführt. Seto blickt das Gerät an, erinnert es einen auch eher an ein Sexspielzeug. Nachdem ich mich unten rum frei gemacht habe, führt Dr. Watson den Ultraschall ein. Nach kurzen Suchen findet sie was sie gefunden hat unser Baby. "Es ist alles gut Mrs. Gardner, das Baby hat einen schön kräftigen Herzschlag. Trotzdem sollten sie sich weiterhin erstmal schonen."

Sanft muss ich lächeln als ich das kleine entdecke. Ich bin Ca. In der 9 Woche und es erinnert einen eher noch an ein Gummibärchen.

Ich blicke zu Seto, und das was ich sehe verwundert mich sehr, steht er doch da mit Tränen in den Augen.

Auch die Ärztin blickt ihn an "Gehts Mr. Kaiba?"

Seto wischt sich seine Tränen weg und wird wieder etwas steiff "Natürlich ich bin nur froh dass es unserem Baby gut geht."

Und nun scheint es auch Dr.Watson zu schnallen wieso Seto hier ist und zwar weil er der Vater ist.